Object: Medaille, sog. Hus-Taler Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com Collection: Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Personenmedaillen MHB 116 Inventory number:

Description

Nach unsignierter Silbergussmedaille, um 1717 (sog. Hus-Taler, Münzzeichen – vierblättrige Kreuzrosette)

Vorderseite: Brustbild des Reformators Jan (Johannes) Hus im Talar mit hoher Kappe. Zu beiden Seiten des Brustbilds ist der Name des Reformators IOA – HVS geteilt aufgeprägt. Umschrift: CREDO. VNAM. ESSE. ECCLESIAM. SANCTAM. CATOLICAM, vierblättrige Kreuzrosette (= Ich glaube, dass die heilige katholische Kirche eine einzige ist) Rückseite: Umschrift: CENTVM. REVOLVTIS. ANNIS. DEO. RESPONDEBITIS. ET. MIHI, vierblättrige Kreuzrosette (=Nach Ablauf von hundert Jahren werdet ihr Gott und mir Rede und Antwort stehen). Umschrift innen: ANNO. A. CHRIST(o). NA. – TO. 1415. IO(hannes). HVS. (= Johann Hus im Jahr 1415 nach Christi Geburt ...) im Feld: CON- DEM / NA / TVR (= ...verurteilt) Hus mit der Ketzermütze nach links auf dem Scheiterhaufen stehend an einem Pfahl gebunden dargestellt.

Medailleur: Höchstwahrscheinlich von Christian Wermuth um 1717 hergestellt. Die Münzaufschrift und das Motiv der Medaille sind mit den geprägten Originalen des Stempelschneiders Christoph Jakob Leherr identisch.

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements: Dm 41 mm, Gewicht 22 g

Events

Created When 1717

Who

Where

Was depicted

(Actor)

When

Who Jan Hus (1369-1415)

Where

Keywords

Brustbild

- Gedenkmedaille
- Medal
- Portrait
- Protestant reformer
- Reformation

Literature

- Opitz, Rainer (Hrsg.)/ Brozatus, Klaus-Peter (Bearb.) (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailliensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 466
- Schnell, Hugo (1983): Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 421